

Ionic-Pulser Standard SD

Bedienungsanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde

Sie haben ein Marken gerät erworben, dass in Zusammenarbeit mit professionellen Anwendern entwickelt wurde. Diese Ausführung besteht aus der Plus-Version des bewährten Modells Standard S. und einer zusätzlichen Funktion zur besonders schnellen Herstellung von kolloidalem Silber.

Untersuchungen von mehreren unabhängigen Labors bestätigen unsere Angaben zur Konzentration und zur Qualität der hergestellten Silbersuspensionen (Modell Standard S).

Bereits 1997 haben wir als erste Firma im deutschsprachigen Raum kolloidales Silber bekannt gemacht.

In der Zwischenzeit arbeiten fast sämtliche Buchautoren mit unseren Geräten und viele fertige Silberlösungen, die im Versandhandel erhältlich sind, werden damit hergestellt.

Ionic-Pulser ist eine beim Europäischen Patentamt eingetragene und europaweit geschützte Handelsmarke. Ähnliche Fantasiebezeichnungen wie z. B. Silverpulser oder Silvermaker usw. haben nichts mit unseren Originalgeräten gemeinsam. Zwar arbeiten diese Apparate auch nach dem Prinzip der Elektrolyse, jedoch nicht nach dem von uns entwickelten Ionic-Pulser System mit dem genaue Konzentrationen mit spezifischen Partikelgrößen möglich sind.

Bitte beachten Sie, mit Leitwertmessgeräten, auch wenn sie in ppm geeicht sind, kann man zwar richtige Lösungen wie z.B. Salzlösungen bestimmen, jedoch nicht die Konzentration von Metallsuspensionen, wie z.B. kolloidalem Silber, messen. Die angegebenen Werte in unserer Tabelle wurden mit aufwendigen Labormessverfahren ermittelt und bestätigt.

Gerät anschließen

Netzteil mit dem Gerät verbinden und in eine 220-230 Volt Steckdose einstecken - die rote Betriebsanzeige leuchtet auf. Silberstäbe in die dafür vorgesehene Buchsen an der Unterseite des Gerätes einstecken.

Herstellung

Destilliertes Wasser (EIN-fach destilliert bzw. entmineralisiert) in einem Metall oder hitzebeständigen Glasgefäß bis zum Siedepunkt erhitzen etwa 3 Minuten abkühlen lassen und anschließend in ein Glas füllen Das Gerat auf das Glas aufsetzen Wichtig Die Stabe müssen fast vollständig (0,5 - 1 cm unter den Glasrand) mit Wasser bedeckt sein. Beim Eintauchen in das Wasser beginnt die Kontrolllampe zu leuchten. Um die Herstellung zu beenden, muss das Gerät wieder vom Glas entfernt werden. Die Zeit richtet sich nach der gewünschten Konzentration (siehe Tabelle).

Höhere Silberkonzentrationen können das Wasser gelb färben. Die gelbe Farbe zeugt von hoher Reinheit des verwendeten Wassers, ist jedoch kein Maß für die Konzentration. **Auch bei gleicher Herstellungsdauer kann jede Lösung eine unterschiedlich starke Verfärbung bekommen.** Die fertige Silberlösung sollte 1 Stunde im Glas verbleiben, um eventuelle Keime abzutöten. In dieser Zeit dunkelt sie manchmal noch etwas flach und wird klarer. Bei der Herstellung höherer Konzentrationen kann sich ein schwarzer Belag auf den Elektroden und auf dem Gefäßboden bilden. Bei niedrigen Konzentrationen sind diese Teilchen ebenfalls im gleichen Verhältnis vorhanden, jedoch nicht sichtbar.

Um zu verhindern, dass sich schwarze Ablagerungen im Herstellungsgefäß bilden, sollte der Vorhang spätestens nach 20 Minuten kurz unterbrochen werden, um die Silberelektroden abzuwischen. Es kann auch mit einem nichtmetallinen Gegenstand umgerührt werden, damit die Silberpartikel besser verteilt werden (nicht zu empfehlen bei MEHRFACH-destilliertem Wasser).

Für die Herstellung dürfen keine Metall- oder Kunststoffgefäße verwendet werden. Besonders geeignet sind schmale, hohe Gläser. Der Abstand der Elektroden zum Gefäßboden sollte möglichst groß sein, damit sich weniger Ablagerungen bilden können. In kleineren Gefäßen (200ml) werden bei höheren Konzentrationen bessere Ergebnisse erzielt.. Einfache Trinkgläser sind unzerbrechlichen oder hitzebeständigen Sorten vorzuziehen, da sich hier die Silberpartikel nicht so stark absetzen können.

Buchsenkombinationen A und B

Um in die verschiedenen Betriebszustände zu wechseln, müssen die Silberstäbe umgesteckt werden.

► **A: mittlere und rechte Buchse - genaue Konzentration**

► **B: mittlere und linke Buchse - schnellere Herstellung**

Die Reihenfolge ist auf der Geräteoberseite beschriftet.. Orientierungshilfe für die Geräteunterseite: **AC-Buchse für das Netzteil muss sich immer links befinden.**

Silberkonzentrationen im Betriebszustand A

Nach der Tabelle können die Konzentrationen (ppm) ermittelt werden. Dazu oben auf der Waagrechten die Wassermenge (Größe des Herstellungsgefäßes) wählen - senkrecht darunter den gewünschten ppm-Wert bestimmen - auf gleicher Höhe links die Herstellungszeit ablesen*

Zeit in Min.	Wassermenge in Liter											ppm
	1	0,8	0,7	0,5	0,4	0,3	0,25	0,2	0,15	0,1		
3	1	1,3	1,4	2	2,5	3,5	4	5	7	10		ppm
6	2	2,5	3	4	5	7	8	10	13	20		ppm
9	3	4	4,5	6	8	10	12	15	20	30		ppm
12	4	5	6	8	10	13	16	20	27	40		ppm
15	5	6	7	10	13	17	20	25	33	50		ppm
18	6	8	9	12	15	20	24	30	40	60		ppm
21	7	9	10	14	18	23	28	35	47	70		ppm
24	8	10	11	16	20	27	32	40	53	80		ppm
27	9	11	13	18	23	30	36	45	60	90		ppm
30	10	13	15	20	25	33	40	50	67	100		ppm
33	11	14	16	22	28	37	44	55	73			ppm
36	12	15	17	24	30	40	48	60	80			ppm
39	13	16	19	26	33	43	52	65	86			ppm
42	14	17	20	28	35	47	56	70	93			ppm
45	15	19	21	30	38	50	60	75	100			ppm
					(80 Min)100							ppm
68	23	29	33	36	58	76	92					ppm
					(100 Min)100							ppm
90	30	38	43	60	75	100						ppm

*Falls MEHRFACH-destilliertes Wasser verwendet wird, muss die Herstellungszeit um 3 Minuten verlängert werden. **NICHT UMRÜHREN!**

■ Die Silberlösung während und nach der Herstellung nicht mehr erwärmen!

Die Tabelle kann nur für den **Ionic-Pulser Standard S plus** oder **Standard SD** (Stellung **A**) verwendet werden. Fremdfabrikate, aber auch andere frühere Modelle aus der Ionic-Pulser Serie, haben völlig unterschiedliche Funktionen der Energieabgabe. Konzentrationen können damit auf diese Weise nicht bestimmt werden.

■ Genaue Konzentrationen und optimale Partikelgröße können nur mit den Originalelektroden hergestellt werden.

Bei herkömmlichen Geräten ist die Herstellungsdauer abhängig von der Temperatur, der Leitfähigkeit, der Qualität des verwendeten Wassers und der Elektrodenoberfläche. Die Silberabgabe baut sich nicht linear auf und kann z. B. bei doppelter Herstellungszeit den vielfachen Wert erreichen. Umrühren während der Herstellungszeit verändert ebenfalls die Konzentration. Im Betriebszustand A werden diese Faktoren kompensiert. Die Silberabgabe ist bei jeder Wassersorte gleich* und proportional zur Herstellungszeit, d.h. doppelte Zeit = doppelte Konzentration

Die Silberkonzentration wird in Parts per Million, abgekürzt ppm, angegeben. ppm = Anzahl der Wirkstoffanteile (Silberpartikel) auf 1 Million Lösungstoffanteile (destilliertes Wasser).

**Empfohlene Konzentration für fast sämtliche Anwendungen: 25 ppm oder (noch wirkungsvoller) 50 ppm.
Optimale Herstellung: Trinkglas mit 200 ml (0,2 Liter) -
Herstellungszeit für 25 ppm 15 Minuten, für 50 ppm = 30 Minuten.**

Bei schwachen Konzentrationen ist kolloidales Silber farblos und geschmacklos. Bei höheren Werten tritt eine Verfärbung ein, die bei gleicher Konzentration aber unterschiedlich intensiv oder verändert sein kann. Je höher die Konzentration, umso intensiver der bittere metallische Geschmack, unabhängig von der Farbe oder der Qualität der Silberlösung.

Silberkonzentrationen im Betriebszustand B

Bei dieser Funktion ist die automatische Regelung zur genauen Silber-Konzentration nicht wirksam. Die Erhöhung der elektrischen Leitfähigkeit wirkt sich auf die Konzentration aus, d.h. die Silberabgabe ist nicht linear. Bei doppelter Zeit kann somit der 2-bis 10 -fache Wert erreicht werden (Bei 200 ml, 20(30) Min etwa 50(100) ppm). Auch die Wassertemperatur und - Qualität wirkt sich erheblich auf die Konzentration aus. Genauere Angaben sind nicht möglich. **Die in der Tabelle angegebenen Werte können für die Herstellung mit dem Betriebszustand 5 nicht verwendet werden.**

Pflege und Wartung des Gerätes

Der Generator ist völlig wartungsfrei. Reinigung mit leicht feuchtem Tuch nur bei ausgestecktem Netzteil. Keine Reinigungsmittel verwenden. Ablagerungen zwischen den Steckbuchsen gelegentlich entfernen.

Pflege der Silberstäbe

Die Silberstäbe nach jedem Vorgang mit Küchenpapier oder einem Leinenlappen kräftig abreiben. **Keine Silberputzmittel oder Topfreiniger oder Stahlwolle verwenden!**

Die Stäbe möglichst immer mit dem gleichen Ende einstecken. Raben die Elektroden den Durchmesser einer Bleistiftmine erreicht und könnten bald abbrechen, ist es Zeit sie zu ersetzen. Ein Paar Silberstäbe reichen für die Herstellung von etwa 600 Liter / 5 ppm oder 120 Liter /25 ppm kolloidalem Silber.

■ Vorsicht bei Ersatz-Silberstäben!

Unser Standardmaß 2,5 x 75 mm oder 2,7 x 82 mm wurde schon mehrmals von anderen Herstellern kopiert und Imitationen werden als Original- bzw. Universalelektroden angeboten. Diese Produkte entsprechen nur selten dem hohen Reinheitsgrad und niemals dem Härtegrad des Originals.

Um genaue Konzentrationen herstellen zu können, müssen verdichtete Silberstäbe (Härtegrad nach Spezifikationen des Geräteherstellers) verwendet werden. Die Enden müssen gerundet bzw. angeschliffen sein.

Lagerung von kolloidalem Silber

Die fertige Silberlösung ist über Monate gebrauchsfähig, lässt aber in ihrer Ladung kontinuierlich nach. Kolloidales Silber mit einer großen Menge an positiv geladenen Ionen ist besonders wirksam und sollte daher möglichst frisch verabreicht werden. Um die Silberlösung lange in ihrem optimalen Zustand zu halten, muss folgendes unbedingt beachtet werden: Nicht in Kunststoff- oder Metallbehältern, sondern in dunklen Glasflaschen lagern. Nicht in elektromagnetische Felder stellen (neben Elektroherd, TV und Stereoanlage usw.). Nicht im Kühlschrank aufbewahren, jedoch kühl lagern.

Störungen selbst beheben

KONTROLLLAMPE AM NETZTEIL LEUCHTET NICHT - Netzstecker hat keinen Kontakt, Haussicherung hat ausgelöst

ANZEIGE AM GERÄT LEUCHTET NICHT - die Silberstäbe oder das Netzteil sind nicht richtig eingesteckt Die Stäbe sind nicht in Wasser eingetaucht

SILBERLÖSUNG DAT BEI GLEICHER HERSTELLUNGSZEIT UNTERSCHIEDLICHE VERFÄRBUNG - es wurde eine andere Wassersorte oder Wassertemperatur verwendet, die Elektroden auf andere Weise gereinigt die Herstellung bei verschiedenen Lichtverhältnissen durchgeführt. Es befinden sich geringe Spülmittel- oder Fettrückstände im Herstellungsgefäß.

WEIßE STREIFEN IM WASSER - Es wurde Mineralwasser oder Leitungswasser verwendet oder Salz dazugegeben. Wasser mit der Bezeichnung destilliert, entmineralisiert oder demineralisiert verwenden. Keine Wasserzusätze dazugeben.

Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nur mit dem Netzteil M-MB330A015, beschriftet mit *Jenkner Elektronik* bzw. *Medionic*, betrieben werden: Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser. Verwenden Sie daher Gefäße, die einen wesentlich kleineren Durchmesser haben als der Ionic-Pulser. Personen mit Herzschrittmacher sollten die direkte Berührung der Elektroden vermeiden bzw. Die Bedienung einer anderen Person überlassen. Die aktiven Elektroden nicht mit der Schleimhaut in Verbindung bringen, wie z. B. der ~Zungentest' bei Batterien. Nicht auf leitfähigem Untergrund betreiben (metall. Spültische, Herdplatten usw.). Auf keinen Fall das eingesteckte Gerät auf solchem Untergrund ablegen. Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben. Nach Beendigung das Netzteil ausstecken. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Ein reines Silberkolloid kann man nur mit stark entmineralisiertem (destilliertem) Wasser herstellen. Je reiner das Wasser ist, umso länger und schwieriger wird der Vorgang. Deshalb empfehlen viele Anbieter von einfachen Geräten zusätzlich Salz oder Mineralwasser bzw. Leitungswasser zu verwenden. Während der Elektrolyse entsteht jedoch Silberchlorid, das weniger wirkungsvoll ist und durch die größeren Partikel nicht so leicht wieder vom Körper ausgeschieden werden kann (ein Salzkörnchen reicht schon aus). Deshalb KEIN SALZ VERWENDEN - der Ionic-Pulser benötigt keine Wasserzusätze! Die Herstellung kann auch mit kaltem Wasser erfolgen, jedoch wird mit heißem Wasser eine bessere Qualität erzielt

Reines kolloidales Silber kann nur mit entmineralisiertem (destilliertem) Wasser hergestellt werden. Bei Verwendung von anderen Wassersorten, auch aus Osmosegeräten, können unerwünschte chemische Verbindungen entstehen. Für die Qualität und Reinheit des Kollolda ist ausschließlich der Benutzer verantwortlich. Ebenso bleibt der Anwendungsbereich jedem selbst überlassen. Therapievorläge werden ausdrücklich nicht gemacht. Fragen Sie Ihren behandelnden Arzt oder Heilpraktiker.

Kundendienst

Bevor Sie ein Gerät an uns senden, prüfen Sie, ob es nach den Angaben - Störungen selbst beheben - die Störungen selbst beheben können, oder rufen Sie uns an. Wichtig: Immer das Netzteil mit einsenden. Defekte Netzteile werden repariert. Für neue Netzteile wird, da es sich um eine Spezialanfertigung handelt, bei Ersatz eine Schutzgebühr von EUR 65,00 erhoben.

Unfreie Reparaturen werden nicht angenommen. Garantiereparaturen nur gegen Vorlage des Kauf belegs.

Auf dieses Gerät gewähren wir 24 Monate Garantie ab Rechnungsdatum.

Hersteller: **Medionic GmbH, Heilbronn**